

VERHANDLUNGSSCHRIFT

Über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Aschach an der Donau am 31.07.2017

Tagungsort: Sitzungssaal der Marktgemeinde Aschach

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Anwesende:

Vorsitzender:

Bürgermeister Ing. Knierzinger Friedrich (ÖVP)

Österreichische Volkspartei (ÖVP)

1. Vizebgm. Weichselbaumer Franz

GRM Stadler Florian

GRM Rosemarie Schwantner

GRM Knierzinger Christoph

GRM Schlagintweit Christian

GRM Hofer Herbert

GRM Rechberger Johann

GRM Schlagintweit Anita

GRM Ing. Buchroithner Gerhard

GRM Perndorfer Manfred

Ersatzmitglieder ÖVP

GRM Stadler Florian für Hrn. Paschinger Franz

Freiheitliche Partei Österreichs (FPÖ)

2. Vizebgm. Haider Christoph

GVM Radler Thomas

GRM Mag. Haider Roman

GRM Mayrhofer Elisabeth

GRM Mag. Manuel Gaadt

GRM Schaffrath Fritz

Ersatzmitglieder FPÖ

GRM Schaffrath Fritz für Hrn. Wagner Thomas

Sozialistische Partei Österreichs (SPÖ)

GVM Ing. Peter Robert

GRM Josef Jäger

GRM Ing. Matthias Lucan
GRM Schöppl Alfred
GRM Dietmar Groiss sen.
Ersatzmitglieder SPÖ
GRM Schöppl Alfred für Fr. Ramona Frandl
GRM Groiss Dietmar sen. für Groiss Dietmar jun.

Die GRÜNEN

GVM Dr. Judith Wassermair
GRM Schnell Rosa
GRM Ing. Schalek Werner
Ersatzmitglieder der GRÜNEN
GRM Ing. Schalek Werner für Hrn. Wassermair Johannes

Weiters anwesend:

AL Karin Rathmayr
VB I Anita Pröhl

Der Vorsitzende begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte zur heutigen Sitzung.
Er stellt fest, dass die Tagesordnung zeitgerecht zugestellt wurde.

Gegen die heutige Sitzung bestehen keine Einwände und der Gemeinderat ist beschlussfähig.

1. Bau-, Raumplanungs-, Straßen- und Grundangelegenheiten
1.1. AVZ Dachsanierung - Finanzierungsplan; Beratung u. Beschlussfassung

Bericht des Vorsitzenden:

Seitens der IKD liegt nun der endgültige Finanzierungsplan für die Dachsanierung AVZ vor. Dieser soll nun beschlossen werden. Fr. Stogmeyer wird auch noch einen Überblick über den derzeitigen Stand der Sanierung geben.

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2017	2018	2019	Gesamt in Euro
Anteilsbetrag o.H.	51.000			51.000
LZ, Kulturdirektion		15.000	15.000	30.000
BZ-Mittel	100.000			100.000
Summe in Euro	151.000	15.000	15.000	181.000

Beratung:

Fr. Stogmeyer erläutert den vorliegenden Punkt.

Der Beginn der Sanierung soll am 21.08.2017 erfolgen. Der Pächter ist über die Gerüstaufstellung informiert. Die Arbeiten werden zwischen 5-6 Wochen dauern.

Hr. Vizebgm. Haider: Sind die € 51.000,- budgetiert?

AL Rathmayr: Diese werden im Nachtragsvoranschlag budgetiert.

Antrag des Vorsitzenden:

Der vorliegende Finanzierungsplan möge genehmigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Hr. Lucan enthält sich der Stimme.

Alle übrigen Gemeinderäte stimmen mit einem Handzeichen für diesen Antrag.

ENDE TOP 1



LAND
OBERÖSTERREICH

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Inneres und Kommunales
4021 Linz • Bahnhofplatz 1

Geschäftszeichen:
IKD-2014-33947/16-PJ

Marktgemeinde Aschach an der Donau
Abelstraße 44
4082 Aschach an der Donau

Bearbeiter/-in: Julia Peneder
Tel: (+43 732) 77 20-12470
Fax: (+43 732) 77 20-0732 7720 214815
E-Mail: ikd.post@ooe.gv.at

www.land-oberoesterreich.gv.at

Linz, 24. Juli 2017

– **Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung
für das Projekt "Veranstaltungszentrum - Dachsanierung"**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Überprüfung Ihres Antrages vom 28. Juni 2017, GZ 940/B-75/2017, ergibt unsererseits für das Projekt "Veranstaltungszentrum - Dachsanierung" folgende Finanzierungsdarstellung:

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2017	2018	2019	Gesamt in Euro
Anteilsbetrag o.H.	51.000			51.000
LZ, Kulturdirektion		15.000	15.000	30.000
BZ-Mittel	100.000			100.000
Summe in Euro	151.000	15.000	15.000	181.000

Die in der Finanzierungsdarstellung für das Jahr 2017 angeführten Finanzmittel werden unter der Annahme vorgemerkt, dass

- ✓ Ihre Finanzkraft annähernd gleich bleibt,
- ✓ die Gebarung sparsam geführt wird,
- ✓ die gewährten Finanzmittel ordnungsgemäß verwendet werden und
- ✓ der Einsatz der sonstigen Förderungsmittel bei der weiteren Antragstellung auf Gewährung von Bedarfszuweisungen für das nächste Jahr nachgewiesen wird.

Die für das Jahr 2017 vorgemerkten Mittel können nur nach ihrer Verfügbarkeit gewährt werden.

Die Gewährung und Flüssigmachung der in Aussicht gestellten Bedarfszuweisungsmittel erfolgt:

- ✓ auf Antrag der Gemeinde
- ✓ bei Nachweis des Bedarfes und des Einsatzes der vorgesehenen Eigen- bzw. der übrigen vorgesehenen Finanzierungsmittel
- ✓ nach Verfügbarkeit der Bedarfszuweisungsmittel.

Über den erfolgten Baubeginn ist die Direktion Kultur schriftlich zu informieren.

Wir verweisen auf die Bestimmung des § 80 Abs. 2 der Oö. Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990, in der Fassung des Landesgesetzes LGBl. Nr. 41/2015.

Ein Protokollauszug jener Gemeinderatssitzung, dem der Beschluss der oben angeführten Finanzierung entnommen werden kann, ist vor dem Antrag auf Flüssigmachung der in Aussicht gestellten Bedarfszuweisungsmittel vorzulegen.

Eine Abschrift ergeht an die Bezirkshauptmannschaft Grieskirchen-Eferding und an die Direktion Kultur.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Oö. Landesregierung:

Max Hiegelsberger
Landesrat

Hinweise:

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter:
<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/amtssignatur>

Wenn Sie mit uns schriftlich in Verbindung treten wollen, richten Sie Ihr Schreiben bitte an das Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Inneres und Kommunales, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz, und führen Sie das Geschäftszeichen dieses Schreibens an.

2. Nachwahlen

2.1. Nachwahl der Grün-Fraktion in den Prüfungsausschuss

Bericht des Vorsitzenden:

Aufgrund des Verzichts von Herrn Wassermair Johannes auf das Mandat im Prüfungsausschuss ist nun eine Nachwahl seitens der Grün-Fraktion in den Prüfungsausschuss durchzuführen.

Gemäß § 29 wurde seitens der Grün-Fraktion ein gültiger Wahlvorschlag eingebracht.

Der Wahlvorschlag der Fraktion ist vom Bürgermeister auf seine Gültigkeit zu prüfen. Anschließend ist über den Wahlvorschlag der Grünen geheim abzustimmen außer die Fraktion beschließt einstimmig eine offene Abstimmung.

Es wird einstimmig beschlossen offen abzustimmen.

Lt. gültigem Wahlvorschlag wird Fr. Rosa Schnell als Prüfungsausschussmitglied und Obmann-Stv. vorgeschlagen.

Über den Wahlvorschlag wird mittels Fraktionswahl abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit einem Handzeichen einstimmig angenommen.

Als Prüfungsausschuss-Ersatzmitglied wird Herr Ing. Werner Schalek vorgeschlagen.

Über den Wahlvorschlag wird mittels Fraktionswahl abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird mit einem Handzeichen einstimmig angenommen.

ENDE TOP 2

3. Gemeindeausstattung

3.1. Ankauf eines Kommunalfahrzeuges; Beratung u. Beschlussfassung

Bericht des Vorsitzenden:

Um seitens des Bauhofes den Winterdienst durchführen zu können ist es notwendig ein neues Bauhoffahrzeug anzukaufen. Lt. Auskunft des LR Hiegelsberger ist es jedoch sinnvoll, dieses Fahrzeug gleich über den Bauhofverband anzukaufen. Seitens der Gemeinde Aschach sollte jedoch entschieden werden, welche Art von Fahrzeug angekauft werden soll. Es wurden nun Angebote über zwei verschiedene Mehrzweckfahrzeuge sowie über einen Traktor eingeholt.

Die Unterlagen dieser Fahrzeuge liegen in der Fraktionsmappe auf.

Der Reform Muli T 10 X HybridShift wird derzeit von den Arbeitern im Bauhof getestet. Der Unitrac 112 Ldrive wurde ebenfalls bereits getestet. Bis zur Gemeinderatssitzung sollte seitens der Bauhofmitarbeiter schon eine Empfehlung vorliegen.

Beratung:

Der Vorsitzende erläutert den vorliegenden Punkt.

Lt. Hrn. Hiegelsberger soll der Ankauf bereits über den Verband erfolgen.

Der Verband wird natürlich anders gefördert und die Gemeinde müsste Kosten von ca. € 5.000,- übernehmen.

Die Arbeiter würden eher zum Klein-LKW tendieren.

Hr. Vizebgm. Haider: Man sollte bereits über den Verband reden und nicht mehr über den Bauhof Aschach. Die Kosten passen. Was für ein Gerät besser ist, kann er nicht entscheiden, dies müssen die Arbeiter entscheiden, denn sie wissen auch, welches Gerät man am vernünftigsten einsetzen kann.

Es entsteht hierüber noch eine Diskussion.

Der Gemeinderat wird im Herbst über die weitere Vorgehensweise informiert.

ENDE TOP 3

4. Bericht des Bürgermeisters

- Es gibt Gespräche bezüglich Bauland am Hohlweg.
- Es gab heute ein Gespräch mit Hrn. Roiss vom Spar. Es geht um die Asphaltierung der Zufahrtsstraße und andere Anliegen. Es wird dazu im Anschluss noch eine kurze Vorstandssitzung stattfinden.
Der Parkplatz vor dem Haus Mayr soll ausgeleuchtet werden.
Weiters ersucht die Fa. Spar um eine Kostenteilung bei der Zufahrt. Der Vorsitzende teilte mit, dass er gefordert hat, dass der Parkplatz an Sonn- und Feiertagen zugänglich ist.

Hr. Vizebgm. Haider: Dies sollte vertraglich fixiert werden.

Vorsitzender: Es kommt von der Fa. Spar ein Vorschlag zur Bepflanzung. Die Gemeinde wird aber eingebunden.

Am 27.9.2017 gibt es am Abend eine Eröffnung und am 28.9. wird der Markt offiziell eröffnet.

- Der Verkehrsverbund möchte auch die Gemeinde befragen bezüglich Fahrplänen und Änderungen. Die Wünsche sollen an Hrn. Grünseis weitergeleitet werden.

Fr. Dr. Wassermair: Es wäre die Verbindung nach Grieskirchen wichtig und sie hat es hiermit deponiert.

ENDE TOP 4

5. Allfälliges

- Fr. Dr. Wassermair: Die Werbetafel von der Fa. Spar müsste weiter hineingestellt werden, da die Ausfahrt schwer einsehbar war.
Hr. Vizebgm. Haider: Das wird sicher gemacht und wurde auch niedergeschrieben.
- Fr. Dr. Wassermair: Sie möchte wissen, ob mit der Fa. Agrana bereits über das Förderband gesprochen wurde.
Vorsitzender: Bei der Agrana hat er noch keinen Termin bekommen. Mit der RWA hat er bereits gesprochen. Es gibt Pläne. Das Projekt wird einmal vorgestellt und behördlich verhandelt.
Hr. Vizebgm. Haider: Es wäre wichtig, die betroffenen Firmen einzuladen und dies zu besprechen, bevor fertige Konzepte vorliegen und man nichts mehr ändern kann.
Vorsitzender: Er wird sich um einen Termin bemühen.
- Hr. Jäger: Am 17.6. war die Verleihung der Gesunden Gemeinde. Bis heute wurden die 3 Tafeln noch nicht aufgehängt.
Die Straßenbeleuchtung bei der Donauwelle (donauseitig) ist bereits seit einiger Zeit umgekippt. Er hat dies bereits Hrn. Grünseis vor einiger Zeit gemeldet. Dies sollte gerichtet werden, bevor sie ganz kaputt ist.
Bei einer Sozialausschusssitzung wurde über die Ärzteversorgung in Aschach gesprochen. Man hört von der Bevölkerung immer öfter diverse Gerüchte. Man sollte im Interesse der Bevölkerung die Ärzte kontaktieren und um eine Stellungnahme bitten.
- Fr. Schnell: Am Kobl ist die Straße stellenweise bis zu 50 cm ausgeschwemmt. Weiters liegt die gelbe Tafel Koblrunde herunter. Dies gehört bitte gerichtet.
Sie möchte weiters wissen, wie es beim „Alten Rathaus“ weitergeht. Das Haus wurde verkauft und wie geht es mit dem Gastgarten weiter?
Vorsitzender: Es gibt Anfragen eines Interessenten, aber es wurde noch nichts Genaues besprochen.
Fr. Schnell: Es gäbe auch die Möglichkeit, dass man den Gastgarten an Hrn. Bogner weitergibt, da sich sein Gastgarten auf dem Parkplatz befindet.
Man sollte dies überdenken.
Vorsitzender: Man wird es im Auge behalten.
- Hr. Schöppl: Bezüglich der Einbahnstraße in der Reitingerstraße möchte er festhalten, dass es gut wäre, die Einbahn beizubehalten.
- Hr. Vizebgm. Haider: In der Schaubergstraße fahren schon wieder die Muldenkipper. Wird dort wieder eine Baustelle eingerichtet?
Hr. Vizebgm. Weichselbaumer: Er weiß nichts davon.
Hr. Vizebgm. Haider: Man soll sich das bitte anschauen.
Weiters teilt Hr. Haider mit, dass am 10.9.2017 die Ortsbildmesse in Natternbach stattfindet. Er bittet, dass einmal mehr Gemeinderäte anwesend sind.

ENDE TOP 5